

Drei schwedische Lieder

Musik für (Mezzo-) Sopran und Streichsextett

Three Swedish songs for (mezzo-)soprano and string sextet

Rudi Spring

1. Ingenting

4

for soprano or mezzo soprano and string sextet, op. 58 Nr. 2 (1993/2003)

duration: 4'10''

2. Var inte rädd för mörkret

op. 58 Nr. 3 (1993/2002), duration: 1'20''

for mezzo soprano, viola and violoncello

10

for mezzo soprano and two violas

11

for soprano and two violoncelli

12

for soprano, violoncello and viola

13

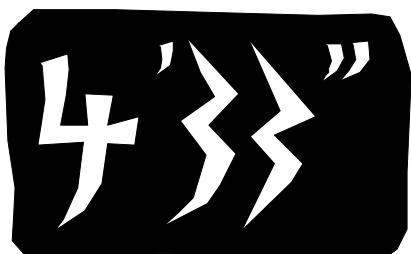
3. »... Till världenes ända, så ropar mitt hjärta...«

14

Kanon-Episode für Streichsextett, op. 82 D (2005)

Canon episode for string sextet

Duration: 2'30''



Vorwort

Die ersten beiden schwedischen Lieder stammen aus »Fyra svenska sånger«, komponiert 1993 und 1996 für Mezzosopran und Klavier (ISMN M-50098-118-3). Bei »Ingenting« ist die Überführung des Klaviersatzes für sechs Streichinstrumente strukturell vorgegeben. Nur Takt 23 erforderte eine spezifische Neufassung. Aber auch »Var inte rädd för mörkret«, mit herausforderndem, weil so unpianistischem Klavierpart versehen, scheint mir wie gerufen zur »wörtlichen« Übernahme für Streichduo. Die vier angebotenen Fassungen verstehen sich alternativ, nicht additiv.

Im Zuge der Zusammenarbeit mit der schwedischen Sängerin Susanna Simonsson Anfang der 1990er Jahre lernte ich durch sie einige schwedische Volkslieder kennen, die mich offenbar »zyklisch« zur immer neuen Bearbeitung anregen. — Der Textausschnitt »... till världens ända, så ropar mitt hjärta...« ist dem Liebeslied »Kristallen den fina« entnommen. Bereits 1998 entwickelte sich die Kanonstruktur Takt 13 bis 28 (hier in Violine 2, Viola und Violoncello 1 gegeben).

In der Suche begriffen nach einer sinnvollen Rundung für das vorliegende Heft, also einem aufführbaren Miniaturzyklus Gesang plus Sextett — Gesang plus Duo — Sextett ohne Gesang, brachte mich ein Gang durch die Ausgrabungsstätten von Pompei im November 2005 auf die entscheidende Spur: das passende Lied tauchte aus der Erinnerung auf. Mit Schweden sollte es zu tun haben. Das Genre Lied-Transformation beschäftigt mich ohnehin seit längerem.

Rudi Spring, im Winter 2005/2006

Liederbücher von Rudi Spring (Auswahl; Gesamtübersicht und weitere Werke für Streicher siehe Verlags-Homepage):

Für hohe Stimme:

»Namenlos«. Sechs Lieder für Sopran und Klavier	ISMN M-50098-135-0
»Enigma« für Sopran, Klarinette und Klavier	ISMN M-50098-116-9
»Galgenlieder« für Sopran und Klavier	ISMN M-50098-085-8
»Ich weiß nicht, was soll es bedeuten« für Tenor und Klavier	ISMN M-50098-117-6
»Galgenlieder« für Tenor oder Bariton und Klavier (Folge 1)	ISMN M-50098-061-2
»Galgenlieder« für Tenor und Klavier (Folge 2)	ISMN M-50098-062-9

Für mittlere Stimme:

»Galgenlieder« für Mezzosopran und Klavier, Band 1	ISMN M-50098-093-3
»Galgenlieder« für Mezzosopran und Klavier, Band 2	ISMN M-50098-094-0
»Landet som icke är«. Vier schwedische Lieder für Mezzosopran und Klavier	ISMN M-50098-118-3
»Böhmen liegt am Meer«. Sechs Lieder für Mezzosopran und Klavier	ISMN M-50098-119-0
»Galgenlieder« für Tenor oder Bariton und Klavier (Folge 1)	ISMN M-50098-061-2
»Galgenlieder« für Bariton und Klavier (Folge 3)	ISMN M-50098-063-6
»Gnadenlos schön«. Acht Lieder für Bariton und Klavier	ISMN M-50098-120-6
»Fünf Chansons nach Gedichten von Hanns Reiserer« für Bariton und Klavier	ISMN M-50098-121-3

Für hohe oder mittlere Stimme:

»Violato«. Musik für sechs Bratschen und (Mezzo-)Sopran	ISMN M-50098-084-1
---	--------------------

Rudi Spring

wurde 1962 in Lindau / Bodensee geboren. In den Jahren 1971-75 war sein prägender Lehrer in Tonsatz, Analyse, Klavier & Komposition Alfred Kuppelmayer. 1978 begann er in Bregenz ein Kammermusikstudium bei dem Violoncellisten Heinrich Schiff, mit dem er schliesslich auch gemeinsam konzertierte und auf dessen Anregung bis 1982 eine Reihe von Kompositionen entstand.

Rudi Spring war 1975-86 als Kirchenorganist und ist seit 1985 immer wieder als Dirigent tätig. An der Münchener Hochschule für Musik und Theater - wo er 1981-86 Komposition & Klavier studierte - unterrichtet er seit 1999 im Rahmen eines Lehrauftrags Liedgestaltung.

Zahlreiche Rundfunkaufnahmen und einige CDs dokumentieren sein Tätigkeitsfeld als Kammermusik- und Liedpianist, welches immer wieder durch Soloabende einerseits, Chanson-/Kabarett-Auftritte andererseits ergänzt wird.

2000 erschien bei ADERA "Bach dreifach": 3 CDs mit Soloklaviermusik von C. Ph. E. Bach, J. S. Bach und W. Fr. Bach; 2003/04 in Eigenproduktion "Auf Schuberts Spur", eine weitere Dreifach-CD, die Franz Schuberts Klaviersonatenperiode 1823-26 gewidmet ist.

Seit langem gehören Erich Höborth (Violine) und Maria Reiter (Akkordeon) zu seinen Kammermusik-partnern.

Kompositionsaufträge kamen in den letzten Jahren vom Land Baden-Württemberg, dem Deutschen Musikrat, dem Münchener Kammerorchester, den Munich Puppet Players, Konstantin Wecker (Orchestrierung von dessen Filmmusik "In der Mitte eines Lebens"), dem Internationalen Bodensee-Festival, der Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart.

Rudi Spring ist Träger des Internationalen Bodenseekulturpreises 2002. 2005 war er Stipendiat der Deutschen Akademie Villa Massimo in Rom.

Rudi Spring

was born in 1962 in Lindau on Lake Constance. Between 1971-75 he counted among his teachers Alfred Kuppelmayer, to whom he owes insight into harmony and counterpoint, analysis, composition and with whom he also studied piano. In 1978 Spring began in Bregenz his studies in chamber music with the cellist Heinrich Schiff. They gave several concerts together, and this partnership - which lasted until 1982 - led to several new works. Rudi Spring was active as a church organist. Since 1985 he also works as a conductor. He studied composition and piano at the Hochschule für Musik und Theater in Munich between 1981-86 and has taught Lied interpretation since 1999 at this institute.

Numerous radio recordings and several CD recordings document his activities as a chamber music and Lied pianist. A recital of solo piano music by C. Ph. E. Bach, J. S. Bach and W. Fr. Bach, "Bach Dreifach", was released on the ADERA label in 2000. Under his own name he produced "Auf Schuberts Spur", a 3-CD set recorded in 2003 and devoted to the period of the piano sonatas, 1823-26.

Spring continues to give solo recitals as well as making cabaret appearances with chanson programmes.

He has worked extensively for many years now with the violinist Erich Höborth and the accordionist Maria Reiter.

In recent years Rudi Spring has been commissioned by the State of Baden-Württemberg, the German Music Council (Deutscher Musikrat), the Münchener Kammerorchester, the Munich Puppet Players, the International Bodensee Festival and the Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart.

He was awarded the International Bodenseekulturpreis in 2002. Invited by a grant from the Deutsche Akademie Villa Massimo Rudi Spring lived and worked in Rome during the year of 2005.

Ingenting

Rudi Spring, op. 58 Nr. 2

Text: Edith Södergran

d ca. 40

Sopran od.

Mezzo-soprano

Violin 1/2

Viola

Vcello 1

Vcello 2

tutti con sord. sempre alla fine

dolce

Var lugn, mitt barn, — det

fin-nes in-gen-ting, och allt är som du ser: sko - gen, rö - ken och sken-or-nas

5

flykt. Nå-gon-stä - des långt bor-ta i fjär -

poco a

7 *poco visionarico e con passione*

- ran land fin-nes en blå - - a-re him-mel och en mur med ro - - - sor el-ler

9

en palm_ och en ljum - ma-re vind — och det är allt.

11 *mf*

Det fin-nes i cke nå-got me-ra än snön på gra-nens gren.

13

Det fin-nes in-gen-ting allt kys-sa med var-ma läp-par, och al-la läp-par bli med ti - den sva-la.

15

Men du sä-ger, mitt barn, att ditt hjär-ta är mäk-tigt, och att le - va för-gä-ves är

17

min - dre _ än att dö. Vad vil - le du dö - den? _____

19

kän - ner du väm - jel - sen hans klä - der spri - da, och in- gen-ting är äck-li- ga - re än

cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

21

Tempo I

död _____ för e - gen hand.

22

Vl. 1

Vl. 2

Va. 1

Va. 2

Vc. 1

Vc. 2

f

f

f

f

f

f

rf

f

23

ff

p sub. ff sub.

sfz

p

ff

p

ff

p

ff

p

ff

p

ff

p

pizz.

(pizz. ord.)

ff

arco

ppp

24

Vi bö - ra äl - ska li - vets län - ga tim - mar av sjuk - dom och trång - ga är — av läng -

(Vi. 1, 2)

(Va. 1, 2)

(Vc. 1)

(Vc. 2)

p

26

- tan
så-som de kor-ta ö-gon-blick
då ök-nen blom-mar.

calando

Ingenting
Nichts

Sei ruhig, mein Kind, es findet sich nichts,
und alles, was du siehst, ist:
der Wald, der Rauch, die Schienenflucht.

Irgendwo weit weg in fernem Land
gibt es einen bleueren Himmel
und eine Mauer mit Rosen
oder eine Palme oder einen laueren Wind
— und das ist alles.

Es findet sich nicht irgendetwas mehr
denn Schnee auf einem Fichtenzweig.
Es gibt nichts zu küssen mit warmen Lippen,
und alle Lippen werden mit der Zeit kühl.

Aber du sagst, mein Kind, dass dein Herz mächtig ist,
und dass vergeblich leben weniger ist als zu sterben.

Was wolltest du vom Tod?
Fühlst wie der Ekel seine Kleider ausbreitet,
und nichts ist widerlicher als Tod durch eigene Hand.

Wir sollten lieben des Lebens lange Stunden aus Krankheit
und knappen Jahre aus Sehnsucht
sowie die kurzen Augenblicke, da die Wüste blüht.

Edith Södergran (1892-1923)
Übertragung: Rudi Spring

Var inte rädd för mörkret

Sei nicht furchtsam vorm Dunkel

Sei nicht furchtsam vorm Dunkel,
denn das Licht ruht dort.
Wir sehen ja keine Sterne,
wenn es nicht dunkel ist.

In den lichten Irisringen
trägst du eine dunkle Pupille,
denn dunkel ist alles,
wonach das Licht sich mit Beben sehnt.

Sei nicht furchtsam vorm Dunkel,
denn das Licht ruht dort.
Sei nicht furchtsam vorm Dunkel,
welches des Lichtes Herz trägt.

Erik Blomberg (1894-1965)
Übertragung: Rudi Spring

Var inte rädd för mörkret

Rudi Spring, op. 58 Nr. 3

Text: Erik Blomberg

Mezzo-soprano

ca. 52

Var in - te rädd för mör-kret, ty lju-set vi - lar där. Vi

Viola senza sord.

Vcello senza sord.

se ju in - ga stjär-nor, där in - tet mör-ker är. I lju - sa i - ris -

ring - en du bär en mörk pu - pill, ty mörkt är allt, som lju - set med bå -

punta

- van läng - tar till. Var in - te rädd för mör-kret, ty lju-set vi - lar där, var

in - te rädd för mör-kret, som lju - sets hjär-ta bär, som lju-sets hjär - ta bär.

Var inte rädd för mörkret

Rudi Spring, op. 58 Nr. 3

Text: Erik Blomberg

Mezzo-soprano

ca. 52

Mezzo-soprano

Var in - te rädd för mör-kret, ty lju-set vi - lar där. Vi

Viola 1 senza sord.

mp

Viola 2 senza sord.

mp

6

se ju in - ga stjär-nor, där in - tet mör-ker är. I lju - sa i - ris -

11

ring - en du bär en mörk pu - pill, ty mörkt är allt, som lju - set med bå - punta

16

- van läng - tar till. Var in - te rädd för mör-kret, ty lju-set vi - lar där, var

22

in - te rädd för mör-kret, som lju - sets hjär-ta bär, som lju-sets hjär - ta bär.

poco

Var inte rädd för mörkret

Rudi Spring, op. 58 Nr. 3

Text: Erik Blomberg

♩ ca. 52

Sopran

Vcello 1 senza sord.

Vcello 2 senza sord.

6

11

16

22

Var in - te rädd för mör-kret, ty lju-set vi - lar där. Vi
se ju in - ga stjär-nor, där in - tet mör-ker är. I lju - sa i - ris -
- ring - en du bär en mörk pu - pill, ty mörkt är allt, som lju - set med bå -
- van läng - tar till. Var in - te rädd för mör-kret, ty lju-set vi - lar där, var
in - te rädd för mör-kret, som lju - sets hjär-ta bär, som lju-sets hjär - ta bär.

Var inte rädd för mörkret

Rudi Spring, op. 58 Nr. 3

Text: Erik Blomberg

♩ ca. 52

Sopran

Vcello senza sord.

Viola senza sord.

6

se ju in - ga stjär - nor, där in - tet mör - ker är. I lju - sa i - ris -

sonoro

11

- ring - en du bär en mörk pu - pill, ty mörkt är allt, som lju - set med bå - punta

16

- van läng - tar till. Var in - te rädd för mör - kret, ty lju - set vi - lar där, var

22

in - te rädd för mör - kret, som lju - sets hjär - ta bär, som lju - sets hjär - ta bär.

poco

»... Till världenes ända, så ropar mitt hjärta...«

Kanon-Episode für Streichsextett

Rudi Spring, op. 82 D

Rudi Spring, op. 82 D

The musical score consists of three staves of music for Violin, Viola, and Cello. The key signature is $\text{F} \# \text{ major}$ (three sharps). The time signature is $6/4$. The tempo is $= 90$.

Violin (1st and 2nd staves):

- Measure 1: p flautando. The 1st staff has sixteenth-note patterns with slurs. The 2nd staff has a single note.
- Measure 2: pp sul tasto. The 1st staff has sixteenth-note patterns with slurs. The 2nd staff has a single note.
- Measure 3: pp sul tasto. The 1st staff has sixteenth-note patterns with slurs. The 2nd staff has a single note.
- Measure 4: pp sul tasto. The 1st staff has sixteenth-note patterns with slurs. The 2nd staff has a single note.
- Measure 5: (v) and (\square) markings. The 1st staff has sixteenth-note patterns with slurs. The 2nd staff has a single note.

Viola (1st and 2nd staves):

- Measure 1: pp sul tasto. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.
- Measure 2: pp sul tasto. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.
- Measure 3: pp sul tasto. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.
- Measure 4: pp sul tasto. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.
- Measure 5: (v) and (\square) markings. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.

Cello (1st and 2nd staves):

- Measure 1: pp sul tasto. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.
- Measure 2: pp sul tasto. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.
- Measure 3: pp sul tasto. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.
- Measure 4: pp sul tasto. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.
- Measure 5: (v) and (\square) markings. The 1st staff has sustained notes with grace notes. The 2nd staff has a single note.

Bottom Staff:

- Measure 1: mp declamando. The staff shows eighth-note patterns with slurs.
- Measure 2: $6/II$ time signature. The staff shows eighth-note patterns with slurs.
- Measure 3: (v) and (\square) markings. The staff shows eighth-note patterns with slurs.

9

(p)

p

p

p

f

13 (L'istesso tempo)

pizz.

sonoro e molto cantabile

v

cantabile sotto voce

(Kristallen den fina...; schwed. Volksweise)

mf dolce

19

pizz.

mf

v

arco, gettato

pizz.

mp

v

sonoro e molto cantabile

pizz.

mf

v

sempre cantabile sotto voce

Musical score for orchestra and piano, pages 23-31. The score consists of six staves. The top two staves are for the piano, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The middle two staves are for the strings (two violins, viola, cello), with the violins in treble clef and the cello in bass clef. The bottom two staves are for woodwind instruments (oboe and bassoon). The key signature is A major (three sharps) throughout.

Page 23: Measures 23-25. The piano right hand plays eighth-note patterns with grace notes. The left hand provides harmonic support. The strings play eighth-note patterns. The woodwinds play sustained notes. Dynamics include pizz. , mf , and rit.

Page 26: Measures 26-29. The piano right hand plays eighth-note patterns with grace notes. The left hand provides harmonic support. The strings play eighth-note patterns. The woodwinds play sustained notes. Dynamics include p , punta , v , arco, gettato , mf , rit. , pp sul tasto , and pp sul tasto .

Page 31: Measures 31-34. The piano right hand plays eighth-note patterns with grace notes. The left hand provides harmonic support. The strings play eighth-note patterns. The woodwinds play sustained notes. Dynamics include $\text{d} = 80$, pp dolce , pp sul tasto , pp dolce , pp sul tasto , senza rit. , and pp sul tasto .

Var inte rädd för mörkret

Rudi Spring, op. 58 Nr. 3

Text: Erik Blomberg

Mezzo-soprano

ca. 52

Mezzo-soprano

Viola senza sord.

Vcello senza sord.

6

se ju in - ga stjär - nor, där in - tet mör - ker är. I lju - sa i - ris -

11

ring - en du bär en mörk pu - pill, ty mörkt är allt, som lju - set med bå -

punta

16

- van läng - tar till. Var in - te rädd för mör - kret, ty lju - set vi - lar där, var

22

in - te rädd för mör - kret, som lju - sets hjär - ta bär, som lju - sets hjär - ta bär.

poco

Var inte rädd för mörkret

Rudi Spring, op. 58 Nr. 3

Text: Erik Blomberg

Mezzo-soprano

ca. 52

Var in - te rädd för mör-kret, ty lju-set vi - lar där. Vi

Viola 1 senza sord.

Viola 2 senza sord.

se ju in - ga stjär-nor, där in - tet mör-ker är. I lju - sa i - ris -

ring - en du bär en mörk pu - pill, ty mörkt är allt, som lju - set med bå - punta

- van läng - tar till. Var in - te rädd för mör-kret, ty lju-set vi - lar där, var

in - te rädd för mör-kret, som lju - sets hjär-ta bär, som lju-sets hjär - ta bär.

Var inte rädd för mörkret

Rudi Spring, op. 58 Nr. 3

Text: Erik Blomberg

♩ ca. 52

Sopran

Vcello 1 senza sord.

Vcello 2 senza sord.

6

se ju in - ga stjär - nor, där in - tet mör - ker är. I lju - sa i - ris -

11

- ring - en du bär en mörk pu - pill, ty mörkt är allt, som lju - set med bå -

punta

16

- van läng - tar till. Var in - te rädd för mör - kret, ty lju - set vi - lar där, var

22

in - te rädd för mör - kret, som lju - sets hjär - ta bär, som lju - sets hjär - ta bär.

poco

Var inte rädd för mörkret

Rudi Spring, op. 58 Nr. 3

Text: Erik Blomberg

♩ ca. 52

Sopran

Vcello senza sord.

Viola senza sord.

6

se ju in - ga stjär - nor, där in - tet mör - ker är. I lju - sa i - ris -

sonoro

11

- ring - en du bär en mörk pu - pill, ty mörkt är allt, som lju - set med bå - punta

16

- van läng - tar till. Var in - te rädd för mör - kret, ty lju - set vi - lar där, var

22

in - te rädd för mör - kret, som lju - sets hjär - ta bär, som lju - sets hjär - ta bär.

poco

Drei schwedische Lieder

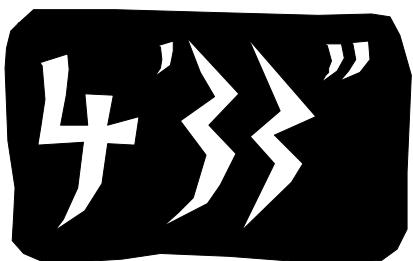
Rudi Spring

Three Swedish songs for (mezzo-)soprano and string sextet

Violine 1

www.verlag433.de

cover design: Urte Girnatis



Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig

© 2005

ISMN M-50098-086-5

Ingenting

Rudi Spring, op. 58 Nr. 2

Text: Edith Södergran

d ca. 40

Sopran od.
Mezzo-soprano
Violine 1 con sord.

dolce

Var lugn, mitt barn, — det

fin-nes in-gen-ting, och allt är som du ser: sko - gen, rö - ken och sken-or-nas

flykt. Nå-gon-stä - des långt bor-ta i fjär -

poco visionarico e con passione

- ran land fin-nes en blå - a-re him - mel och en mur med ro - - - sor el-ler

en palm och en ljum - ma-re vind — och det är allt.

Det fin-nes i-cke nå-got me-ra än snön på gra-nens gren.

Det fin-nes in-gen-ting allt kys-sa med var-ma läp-par, och al-la läp-par bli med ti - den sva-la.

15

Men du säger, mitt barn, att ditt hjärta är mäktigt, och attleva för-gäves är

17 *mf*

min-dre än att dö. Vad vil-le du dö-den?

19 *poco accel.*

kän-ner du väm-jel-sen hans klä-der spri-da, och in-gen-ing är äck-li-ga-re än

cresc. poco a poco

21 *Tempo I*

död för e-gen hand.

22

23

ff *f* *f*

24 *mf*

Vi bö-ra äl-ska li-vets län-ga tim-mar av sjuk-dom och trång-a är av läng-

-tan så-som de kor-ta ö-gon-blick då ök-nen blom-mar.

calando

»... Till världenes ända, så ropar mitt hjärta...«

Kanon-Episode für Streichsextett

Rudi Spring, op. 82 D

$\text{♩} = 90$
senza sord.

p flautando

(v)

4

6

6

8

II *(v)*

(p)

11 *(L'istesso tempo)* *7*

20 *Va. 1, pizz.* *pizz.* *mf* *pp*

23 *(v)* *(n)* *(n)*

25 *rit.* *VI. 2* *5* *pp dolce* *pp sul tasto*

33 *senza rit.*

Drei schwedische Lieder

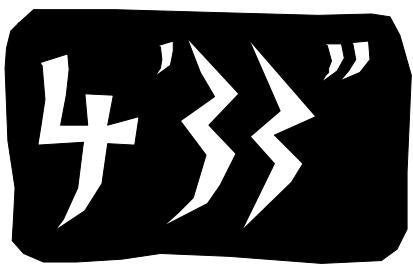
Rudi Spring

Three Swedish songs for (mezzo-)soprano and string sextet

Violine 2

www.verlag433.de

cover design: Urte Girnatis



Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig

© 2005

ISMN M-50098-086-5

Ingenting

Rudi Spring, op. 58 Nr. 2

Text: Edith Södergran

d ca. 40

Sopran od.
Mezzo-soprano
Violine 2 con sord.

dolce

Var lugn, mitt barn, __ det

fin-nes in-gen-ting, och allt är __ som du ser: sko - gen, rö - ken och sken-or- nas

flykt. Nå-gon-stä - des långt bor-ta i fjär -

poco visionarico e con passione

- ran land fin-nes en blå - - a-re him - mel och en mur med ro - - - sor el - ler

en palm_ och en ljum - ma-re vind — och det är allt.

mf

Det fin-nes i-cke nå-got me-ra än snön på gra-nens gren.

Det fin-nes in-gen-ting allt kys-sa med var-ma läp-par, och al-la läp-par bli med ti - den sva-la.

Violine 2

3

15

Men du säger, mitt barn, att ditt hjärta är mäktigt, och att le - va för-gä-ves är

17

min - dre än att dö. Vad vil - le du dö - den?

19

kän - ner du väm - jel - sen hans klä - der spri - da, och in - gen - ting är äck - li - ga - re än

cresc. poco a poco

21

Va. 2 död för e - gen hand.

Tempo I

22

23

24

Vi bö - ra äl - ska li - vets län - ga tim - mar av sjuk - dom och trång - ga är - av läng - tan

26

så - som de kor - ta ö - gon - blick då ök - nen blom - mar. calando

»... Till världenes ända, så ropar mitt hjärta...«

Kanon-Episode für Streichsextett

J = 90 senza sord.
 Rudi Spring, op. 82 D

2 3

9

13 (L'istesso tempo) (Kristallen den fina...; schwed. Volksweise)

19

23 punta

27 rit.

30 *rit.* *J = 80* 5 *pp dolce* *pp sul tasto*

33 senza rit.

Drei schwedische Lieder

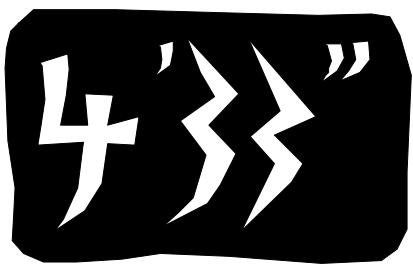
Rudi Spring

Three Swedish songs for (mezzo-)soprano and string sextet

Viola 1

www.verlag433.de

cover design: Urte Girnatis



Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig

© 2005

ISMN M-50098-086-5

Ingenting

Rudi Spring, op. 58 Nr. 2

Text: Edith Södergran

d ca. 40

Sopran od.
Mezzo-sopran
Viola 1 con sord.

dolce

Var lugn, mitt barn, — det

fin-nes in-gen-ting, och allt är som du ser: sko - gen, rö - ken och sken-or-nas

flykt. Nå-gon-stä - des långt bor-ta i fjär -

poco visionarico e con passione

- ran land fin-nes en blå - a-re him - mel och en mur med ro - - - sor el - ler

en palm_ och en ljum - ma-re vind— och det är allt.

mf

Det fin-nes i-cke nå-got me-ra än snön på gra-nens gren.

Det fin-nes in-gen-ting allt kys-sa med var-ma läp-par, och al-la läp-par bli med ti - den sva-la.

Viola 1

3

15

Men du sä-ger, mitt barn, att ditt hjär-ta är mäk-tigt, och att le - va för-gä-ves är
min - dre än att dö. Vad vil-le du dö - den?

kän - ner du väm - jel - sen hans klä - der spri - da, och in-gen-ting är äck-li - ga - re än
död för e - gen hand.

Vi bö - ra äl - ska li-vets län - ga tim-mar av sjuk - dom och trån-ga är _ av läng -
tan så-som de kor-ta ö-gon-blick då ök - nen blom-mar.

Tempo I

poco accel.

cresc. poco a poco

f

p

mf

calando

»... Till världenes ända, så ropar mitt hjärta...«

Kanon-Episode für Streichsextett

Rudi Spring, op. 82 D

$\text{♩} = 90$ senza sord.

1 *pp sul tasto*

6 VI. 2 *p*

13 (L'istesso tempo)
pizz.
sonoro e molto cantabile

16

19 arco,
gettato *mp*

22 2 pizz. 1 arco,
gettato *mf*

28 1 rit. $\text{♩} = 80$
Va. 2 *pp sul tasto*

33 *senza rit.*

Drei schwedische Lieder

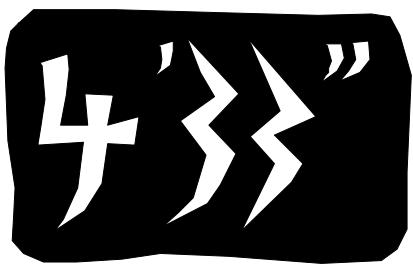
Rudi Spring

Three Swedish songs for (mezzo-)soprano and string sextet

Viola 2

www.verlag433.de

cover design: Urte Girnatis



Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig

© 2005

ISMN M-50098-086-5

Ingenting

Rudi Spring, op. 58 Nr. 2

Text: Edith Södergran

d ca. 40

Sopran od.
Mezzo-soprano
Viola 2 con sord.

dolce

Var lugn, mitt barn, __ det

fin-nes in-gen-ting, och allt är __ som du ser: sko - gen, rö - ken och sken-or - nas

flykt. Nå-gon-stä - des längt bor-ta i fjär -

poco visionarico e con passione

- ran land fin-nes en blå - a-re him - mel och en mur med ro - sor el - ler

en palm_ och en ljum - ma-re vind — och det är allt.

mf

Det fin-nes i-cke nå-got me-ra än snön på gra-nens gren.

Det fin-nes in-gen-ting allt kys-sa med var-ma läp-par, och al-la läp-par bli med ti - den sva-la.

Viola 2

3

15

Men du säger, mitt barn, att ditt hjärta är mäktigt, och att le - va för-gäves är
min - dre än att dö. Vad vil-le du dö - den?
kän - ner du väm - jel - sen hans klä - der spri - da, och in-gen-ing är äck-li - ga - re än
Va. 4 död för e - gen hand.

Tempo I

21

22

23

24

26

Vi bö - ra äl - ska li-vets län - ga tim-mar av sjuk - dom och trång-a är _ av läng -
tan så-som de kor-ta ö-gon-blick då ök - nen blom-mar.

calando

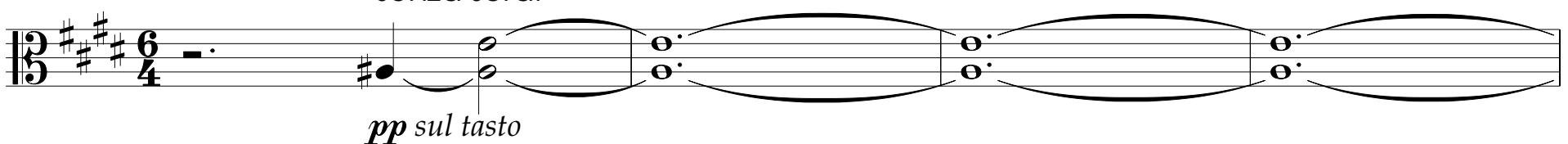
»... Till världenes ända, så ropar mitt hjärta...«

Kanon-Episode für Streichsextett

$\text{♩} = 90$

senza sord.

Rudi Spring, op. 82 D



5

12

23

26

29

33

Drei schwedische Lieder

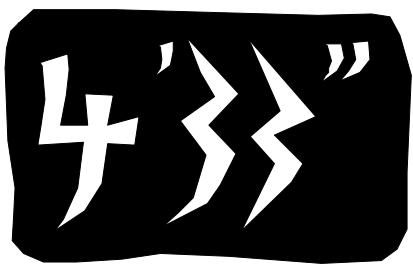
Rudi Spring

Three Swedish songs for (mezzo-)soprano and string sextet

Violoncello 1

www.verlag433.de

cover design: Urte Girnatis



Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig

© 2005

ISMN M-50098-086-5

Ingenting

Rudi Spring, op. 58 Nr. 2

Text: Edith Södergran

d ca. 40

Sopran od.
Mezzo-soprano
Vcello 1 con sord.

dolce

Var lugn, mitt barn, det

fin-nes in-gen-ting, och allt är som du ser: sko - gen, rö - ken och sken-or-nas

flykt. Nå-gon-stä - des långt bor-ta i fjär -

poco visionarico e con passione

- ran land fin-nes en blå - - a-re him - mel och en mur med ro - - - sor el - ler

en palm_ och en ljum - ma-re vind — och det är allt.

mf

Det fin-nes i-cke nå-got me-ra än snön på gra-nens gren.

Det fin-nes in-gen-ting allt kys-sa med var-ma läp-par, och al-la läp-par bli med ti - den sva-la.

Violoncello 1

3

15

Men du sä-ger, mitt barn, att ditt hjär-ta är mäk-tigt, och att le - va för-gä-ves är
min - dre än att dö. Vad vil-le du dö - den?

kän - ner du väm - jel - sen hans klä - der spri - da, och in-ge-ting är äck-li - ga - re än

cresc. poco a poco

Tempo I

död för e - gen hand.

22

23

24

Vi bö - ra äl - ska li-vets län - ga tim-mar av sjuk - dom och trån-ga är _ av läng -

- tan så-som de kor-ta ö-gon-blick då ök - nen blom-mar. *calando*

»... Till världenes ända, så ropar mitt hjärta...«

Kanon-Episode für Streichsextett

$\bullet = 90$

senza sord.

Rudi Spring, op. 82 D

1

pp sul tasto

6

2

Vc. 2

p

12

1

(*L'istesso tempo*)

V

cantabile sotto voce

16

19

(v)

sempre cantabile sotto voce

23

26

(v)

29

rit.

$\bullet = 80$

pp sul tasto

33

senza rit.

V

Ingenting

Rudi Spring, op. 58 Nr. 2

Text: Edith Södergran

d ca. 40

Sopran od.
Mezzo-soprano
Vcello 2 con sord.

dolce

Var lugn, mitt barn, det

fin-nes in-gen-ting, och allt är som du ser: sko - gen, rö - ken och sken-or - nas

poco a

flykt. Nå-gon-stä - des långt bor-ta i fjär -

poco visionarico e con passione

- ran land fin-nes en blå - a-re him - mel och en mur med ro - sor el - ler

en palm och en ljum - ma-re vind — och det är allt.

mf

Det fin-nes i-cke nå-got me-ra än snön på gra-nens gren.

Det fin-nes in-gen-ting allt kys-sa med var-ma läp-par, och al-la läp-par bli med ti - den sva-la.

Violoncello 2

3

15

Men du sä-ger, mitt barn, att ditt hjär-ta är mäk-tigt, och att le - va för-gä-ves är

min - dre än att dö. Vad vil-le du dö - den?

kän - ner du väm - jel - sen hans klä - der spri - da, och in-gen-ting är äck-li - ga - re än

död för e - gen hand.

Tempo I

Vi bö - ra äl - ska li-vets län - ga tim-mar av sjuk - dom och trån-ga är _ av läng - tan så-som de kor-ta ö-gon-bllick då ök - nen blom-mar.

»... Till världenes ända, så ropar mitt hjärta...«

Kanon-Episode für Streichsextett

$\text{♩} = 90$

senza sord.

Rudi Spring, op. 82 D